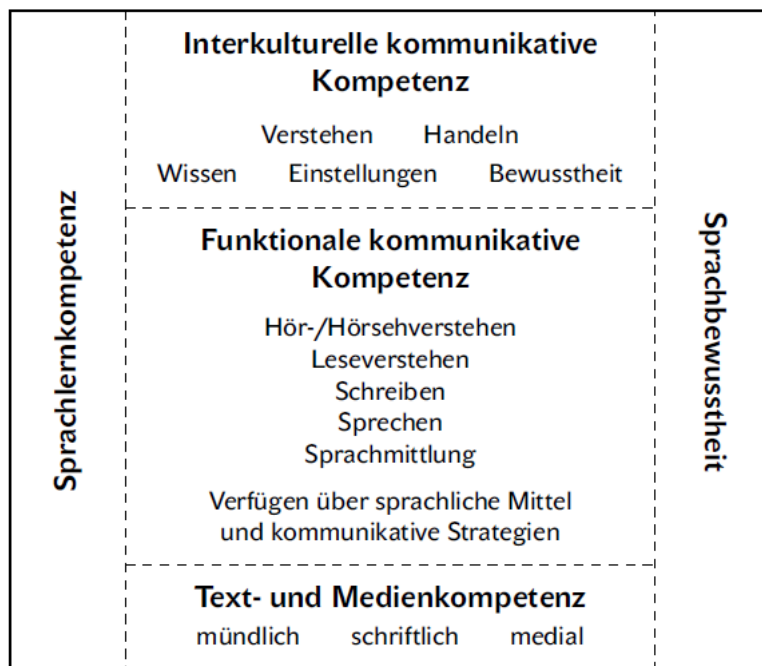


Sekundarstufe II

Beurteilungsbereiche

Die erbrachten Leistungen von Schülerinnen und Schülern gliedern sich in die Beurteilungsbereiche „**Schriftliche Arbeiten**“ und „**Sonstige Mitarbeit**“, welche den gleichen Stellenwert besitzen.

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenspiel der oben beschriebenen **Kompetenzbereiche**, die in Abhängigkeit von der jeweiligen Kommunikationssituation in unterschiedlicher Akzentuierung zusammenwirken.



Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“

Insgesamt werden im Verlauf der Sekundarstufe II alle funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen mindestens einmal in einer Klausur überprüft; die funktionale kommunikative Teilkompetenz Sprechen wird gemäß APO-GOST im Rahmen einer gleichwertigen mündlichen Prüfung anstelle einer Klausur überprüft. Dies gilt auch für die Einführungsphase. In den Klausuren werden alle drei Anforderungsbereiche berücksichtigt (Textverstehen, Textanalyse und Wertung/textbezogenes kreatives Schreiben).

In Klausuren wird wie bereits in der Sekundarstufe I sowohl eine inhaltliche Leistung als auch eine sprachliche Leistung/Darstellungsleistung erbracht. In der Gesamtwertung werden die sprachlichen Leistungen höher bewertet als die inhaltliche Leistung.

In der Qualifikationsphase I kann die dritte Klausur nach Absprache durch eine Facharbeit ersetzt werden.



Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche und schriftliche Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Mitarbeit“ zählen:

- unterschiedliche Formen der selbstständigen und kooperativen Aufgabenbearbeitung,
- Beiträge zum Unterricht,
- Hausaufgaben,
- von der Lehrkraft abgerufene Leistungsnachweise, wie z. B. eine schriftliche Übung
- sowie von der Schülerin oder dem Schüler vorbereitete, in abgeschlossener Form eingebrachte Elemente zur Unterrichtsarbeit, z. B. in Form von Präsentationen, Protokollen, Referaten und Portfolios.